

# BRILLE KRISCHER

2000036-008

## Hausmesse „Zukunftssicheres Wohnen“ der Firma Neumeyer

Wer schon einmal an der mecklenburgischen Ostsee Urlaub gemacht hat, dem werden an den alten Fischerhäusern die kunstvoll gestalteten, mit vielen bunten und symbolträchtigen Ornamenten versehenen Haustüren aufgefallen sein. Damals eine reine Frage der Optik. „Heute stehen neben solchen Überlegungen gleichrangig Aspekte der Sicherheit, nachhaltiger Gebäudetechnik und Effizienz auf der Wunschliste der Kundschaft“, erklärte Dirk Neumeyer anlässlich der Hausmesse seines Unternehmens, das er bereits in der 5. Generation führt. Über 2 Tage präsentierten er und seine Mitarbeiter/innen am vergangenen Wochenende am Firmensitz Hammersteinstraße 1 nicht nur ihre Produkte mit den Schwerpunkten Türen, Fenster, Vordächer und Terrasseneinhausungen, sondern hielten auch zahlreiche praxisnahe Tipps und Informationen für das breitgefächerte Publikum bereit. „Natürlich ist die Optik nach wie vor ein entscheidender Faktor, aber die Anforderungen an die Sicherheit und die Einhaltung der Wärmeschutzvorschriften lassen sich in jedem zeitgemäßen Modell realisieren“ erläuterte der Firmenchef.

Zum Rundum-Paket wurde die Veranstaltung durch Fachvorträge und die Präsentation von Partnerunternehmen. Das Spektrum reichte von modernen Elektroinstallationen und smarten Technologien zur Energieeffizienz (Firma Leurs), innovativen Wärmepumpensystemen und Heizungskonzepten (Firma Kraftwerk 2.0), effizienter Anlagentechnik und

Badmodernisierung (Firma Bad- und Heizungsambulanz), über praxisnahe Optimierung und Nutzung staatlicher Fördermittel bis hin zu hochwertigen Tür- und Fensteranlagen (Firma Rekord).

Befragt nach den vorzugsweisen verwendeten Materialien betonte Dirk Neumeyer, das in puncto Haustüren das Schergewicht bei Aluminium liege, während der Fenstermarkt eher etwas kunststofflastig sei. „Als gelernter Tischler preise ich meiner Kundschaft aber auch gerne die Vorzüge des Werkstoffes Holz an“, so Neumeyer. Beim Thema „Auftragslage“ huschte ein zufriedenes Lächeln über sein Gesicht; ein Zeichen für das Vertrauen, das sein Unternehmen in Krefeld und seinem Umland genießt.

Im Jahr eins nach dem 140-jährigen Firmenjubiläum stellt sich das Unternehmen mit insgesamt zehn Mitarbeiter/innen breit und dennoch überschaubar auf. „Wir beschränken uns ausschließlich auf die Sanierung an bestehenden Gebäuden. Hier kommen unser innovatives Denken und unsere Individualität bei der Erfüllung spezifischer Kundenwünsche viel eher zum Tragen als bei großen, standardisierten und oft unübersichtlichen Neubauprojekten. Kundenorientierung – auch was die Einhaltung von Terminen angeht – ist unser absolutes Muss“, erklärt Neumeyer beim Rundgang durch die geschmackvoll und informativ gestalteten Ausstellungsräume.

br.



Die Mitarbeiter/innen der Firma Neumeyer: (vorne v.l.) Torsten Rieger, Ulrike Alber, Julia Inchina, Inhaber Dirk Neumeyer, Jasmin-Kirsten Alber, Sascha Nowack; (hinten v.l.) Stefan Hanke, Sydney Doussier, Michel Fey und Marcel Groß.

## Umgang mit dem iPhone

Für Seniorinnen und Senioren, die mit den Grundfunktionen ihres iPhones bzw. iPads bereits vertraut sind, bietet das Netzwerk Fischeln im Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) einen „Grundkurs 2“ zur Vertiefung an. In diesem Kurs geht es vor allem darum, wie man Informationen auf einfache Art und Weise mit anderen teilen kann: Telefonnummern oder Fotos, Termine oder interessante Artikel aus dem Internet – ganz ohne Diktieren und Eintippen! Der Kurs findet fünfmal donnerstags von 10 bis 11 Uhr in den Räumen des ASB am Wimmersweg 29 in Fischeln statt und beginnt am 30. Oktober. Voraussetzung ist die Kenntnis der Grundfunktionen des Geräts; außerdem sollten die Teilnehmenden ihre Apple ID mit Kennwortsowie die SIM-Kartennummer mitbringen. Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich unter Tel. 93 41 70.

## Mundart-Postille ‚Herbst 2025‘ erschienen

Ganz frisch im Internet kann man die Herbst-Postille aufrufen. Auf der Titelseite bringt sie das mundartliche Gedicht „Nou es dä schöne Soumer öm“ von Heinrich Oelhausen und daneben die einfühlsame hochdeutsche Übersetzung von Wolfgang Schmolders. Der in Fischeln lebende Mundartschaffende Wolfgang Müller hat sich unter dem Motto „Alles es sech am ängere“ mit Veränderungen, die Senioren empfinden, beschäftigt. Auch dieser Text wird übersetzt. Neben Ratemöglichkeiten werden bekannte und unbekannte Sprüche angeboten. Der Herausgeber der Postille, Heinz Webers, hat zehn solcher Sprüche aus seiner Jugend beigesteuert. Viele werden sich beispielsweise an diese Aussage ihrer Eltern erinnern: „So lang do dinn Püet onger minne Düesch stells, dies do wat ech sägg!“ Man



kann die herbstliche Postille lesen und auch selbst ausdrucken. Man geht im Internet auf [www.kriee-welsch.de](http://www.kriee-welsch.de), klickt weiter auf Mundart-Postille für Senioren und dann auf Postille 3-Herbst 2025.

## Vortrag: Gesunde Ernährung für Senioren – Prävention für Körper und Geist

Das Bündnis Leben mit Demenz in Fischeln lädt am 30. Oktober um 10 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag über gesunde Ernährung im Alter ein. Die Veranstaltung findet beim Arbeiter-Samariter-Bund im Wimmersweg 29 in Krefeld statt.

Eine ausgewogene Ernährung spielt eine zentrale Rolle für die Gesundheit und geistige Fitness im Alter. Der Vortrag vermittelt Seniorinnen und Senioren praktisches Wissen über altersgerechte Ernährung, wichtige Nährstoffe

und einfache Tipps für den Alltag. Das präventive Angebot richtet sich an alle interessierten älteren Menschen, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Richtige Ernährung kann die Lebensqualität erheblich verbessern und wirkt

vorsorglich gegen verschiedene Alterserkrankungen. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze beim ASB unter Tel. 93 41 70 erforderlich. Alle Interessierte sind herzlich willkommen und können sich auf eine kleine gesunde Verkostung freuen.

## Immobilien - Sprechstunde

Am Mittwoch, den  
22.10.2025 von 9 h – 11h  
und von 15 h-17 h  
in unserem Büro.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.

Wie stehen die Chancen beim Verkauf oder der Vermietung meiner Immobilie? Diese Frage stellt sich sicherlich jeder Eigentümer bevor er seine Immobilie am Markt anbietet.

Die Immobilienexperten Markus & Hans-Jürgen Trimpop geben in der Immobiliensprechstunde Tipps und Ratschläge rund um das Thema Verkauf und Vermietung Ihrer Immobilie.

Terminvereinbarung unter:  
02151.36 99 88 0

**TRIMPOP&TRIMPOP**

IMMOBILIEN  
Kölner Straße 591  
Krefeld - Fischeln

2001829-006